

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 18 (1950)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ich staune, bete dich an [...]  
**Autor:** Leerber, Julian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568148>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Helmut zog den Freund fester an sich. „Ich habe dich doch lieb!“ sagte er leise.

Der Versehrte nahm die Hand des Jungen und zog sie an die Lippen. „Komm ins Haus“, sagte er dann. „Du wirst müde und hungrig sein!“

Sie gingen hinein. Aus dem Schornstein der freundlichen Hütte stieg senkrecht der Herdrauch in die stille Luft.

Julius Neuß, Frankfurt a/M.

---

Ich staune,  
Bete dich an,  
Dich du Leib  
Meines Geliebten.

Du bist die Blüte  
Des Paradieses,  
Bist der Gottheit  
Tiefster Traum,  
Letzte Erfüllung  
Des Schönen.

Du bist der Lobpreis Gottes  
Ueber seine Schöpfung,  
In dir übertraf  
Er sich selbst,  
Schuf er seines Lebens  
Erhabenstes Lied.

Du bist  
Der letzte Gipfel  
Meiner Sehnsucht,  
Welche in dir  
Den Himmel erragt  
In seiner süßesten Seligkeit,  
Im Dunkel  
Lechzender Leidenschaft  
Die Erde berührt.

So bist du mir  
Himmel und Erde  
Zugleich,  
Göttliches und Menschliches  
In dir vereinend,  
Bist du der Weg,  
Der beide verbindet.

Julian Leerber, 1950